

KARL ROBISCH

Karl Robisch wurde am 20. November 1893 in der Managetttagasse 29 in Mödling geboren. Seine Eltern waren Johann und Theresia, geborene Blaha.

Karl Robisch war von Beruf Hilfsarbeiter und wohnte in der Friedrichstraße 28 (seit 1932 Robert-Koch-Gasse).

Am 1. Oktober 1926 wurde er in Mauer-Öhling aufgenommen.

Am 3. Juli 1940 wurde Karl Robisch im Alter von 46 Jahren in die Heilanstalt Linz-Niederhart „überstellt“. Vor dort wurde er in den folgenden Tagen nach Hartheim gebracht und dort ermordet. Sein Todestag ist nicht bekannt.

Quellen zu Karl Robisch: Dokumentationszentrum Schloss Hartheim, Taufbuch der Pfarre St. Othmar, NÖ Landesarchiv

Datum und Jahr	Name		Religion	Charakter oder Beschäftigung	Heimat- schein	Anmerkung
	Geburts- Ort, Pfarre, Land	Stand			erfolgt unter	
					Nr. Jahr	
1.		<i>Kornel</i> <i>Robisch</i>			<i>413/26</i>	
<i>20. XI.</i> <i>1893</i>	<i>Mödling</i> <i>Vied. Ort</i>	<i>ledig</i>	<i>Hilfsarbeiter</i>			
2.						
3.						
4.						
Zuständigkeits- Begründung	<i>Auf Grund d. St. d. Hermoldger.</i> <i>Trakte v. 30. IV. 1925 B. g. 33.</i> <i>Nr 286</i> <i>Herausk. zahl: 13 657/14</i>			Aufenthaltsort	<i>Mödling</i> <i>Friedrichstrasse Nr 20</i>	

Eintragung im Heimatbuch Stadt Mödling,
© Standesamt Mödling